



## **Merkblatt Abschaltung von Brandmeldeanlagen**

Stand: 17.04.2018

**Dieses Merkblatt soll dazu dienen, dem Betreiber bzw. Wartungsfirmen von baulichen Anlagen mit Brandmeldeanlagen (BMA) aufzuzeigen, welche Punkte bei der Abschaltung einer Brandmeldeanlage bei einem Umbau des Gebäudes oder der BMA berücksichtigt werden müssen:**

1. Die Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst des Zollernalbkreis nimmt keine Revisionsschaltungen oder Abschaltungen vor.
2. Sofern die Brandmeldeanlage baurechtlich gefordert ist, muss zunächst mit der jeweils zuständigen Baurechtsbehörde Kontakt aufgenommen werden. Hierbei sind der Umfang sowie die beabsichtigte Dauer der Abschaltung der Brandmeldeanlage anzugeben. Diese sind :
  - Balingen und Teilorte: 07433 / 170-0
  - Albstadt und Teilorte mit Bitz: 07431/160-0
  - Hechingen und Teilorte, Jungingen, Rangendingen: 07471/940-141
  - Landratsamt (zuständig für alle anderen Gemeinden): 07433-92-1337
3. Während der Abschaltung der Brandmeldeanlage ist der Betreiber der baulichen Anlage für die Überwachung des Objekts und Sicherheit der Gebäudenutzer verantwortlich. Hierzu sind je nach Objektart und Brandgefährdung z.B. folgende Maßnahmen zu ergreifen:
  - Ständige Wachposten, die die Gebäude kontrollieren, im Schadensfall alle Gebäudenutzer warnen und über den Notruf 112 die Feuerwehr verständigen.
  - Installation einer temporären mobilen Brandmeldeanlage (MOBS)
4. Es wird empfohlen, die Abschaltung der Brandmeldeanlage und die daraus resultierenden Kompensationsmaßnahmen mit der jeweiligen Gebäudeversicherung abzustimmen.

**Sofern die zuständige Gemeindefeuerwehr im Rahmen einer Übung am Objekt eine Revisionsschaltung bei der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst des Zollernalbkreis anfordert ist folgendes zu beachten:**

5. Beginn und Ende der Abschaltung der Brandmeldeanlage ist telefonisch der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst des Zollernalbkreis mitzuteilen.
6. Während der Abschaltung ist dafür zu sorgen, dass ein Funk- sowie telefonischer Kontakt zur Leitstelle ständig durchgeführt werden kann.